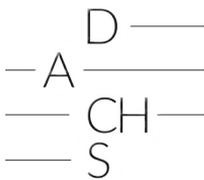


Bibliothek – Qualifikation – Perspektiven: D-A-CH-S-Tagung der bibliothekarischen Verbände

13. bis 14. Februar 2019, Ludwig-Maximilians-Universität München



Die gemeinsame D-A-CH-S-Tagung (Deutschland, Österreich, Schweiz, Südtirol) steht unter dem Titel „Bibliothek – Qualifikation – Perspektiven: D-A-CH-S-Tagung der bibliothekarischen Verbände“ und findet vom 13. bis 14. Februar 2019 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München statt. Das grenzübergreifende Thema soll der Intensivierung der Zusammenarbeit der Verbände und dem beruflichen Austausch dienen.

Tagungsprogramm

Mittwoch, 13. Februar 2019

10:00–12:00 Uhr **Nachwuchsforum**, separate Ausschreibung

11:30 Uhr **Welcome – Tagungsbüro geöffnet**

13:00–13:30 Uhr **Eröffnung der Tagung & Grußworte**

13:30–14:15 Uhr **Keynote**

- **Prof. Dr. Meike Sophia Baader** (Vizepräsidentin der Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Erziehungswissenschaften): Bibliotheken als (Bildungs)Räume für Forschung und Lehre

14:15–15:30 Uhr **Diskussion I: Ländervergleichende Bestandsaufnahme der aktuellen Bibliotheksausbildung in D-A-CH-S**

- Podiumsworkshop mit Moderation
- 5'-Statements aus den einzelnen Ländern
- anschließende Diskussion organisiert durch **Dr. Klaus Gantert**, Vorsitzender der KIBA

15:30–16:00 Uhr **Pause**

16:00–17:30 Uhr **Vortragsblock I: Anforderungen an die Berufsqualifikation**

- Aus Sicht der Fachverbände (national / international): **Konstanze Söllner** (VDB – Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare)
- Aus Sicht der Wissenschaft: **Prof. Dr. Konrad Förstner** (ZB MED/TH Köln): Literatur, Daten, Software – Neue Aufgabenbereiche der Bibliothek
- Aus Sicht des Rates für Informationsinfrastrukturen: **Prof. Dr. Michael Jäckel** (Universität Trier): Wie schlägt das Herz der Universität? Rhythmusstörungen und Schrittmacher im digitalen Zeitalter
- Aus Sicht der Bibliotheken: **Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler** (Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern): Anforderungen an Bibliothekar/innen aus Sicht der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

19:00 Uhr **Social Event: Typisch bayrisches Spanferkelessen im Hofbräuhaus**

Donnerstag, 14. Februar 2019

8:30 Uhr **Tagungsbüro geöffnet**

9:00–10:30 Uhr **Vortragsblock II: Entwicklungen in der Berufsausbildung 1: Inhalte, Formate, Kooperationen / Schlaglichter der Ausbildung**

- [Andrea Betschart](#) (Ausbildungsdelegation I+D): Die Berufsbildung der Schweiz, wie sie am Puls der Berufswelt und alltagstauglich bleibt
- [Susanne Tretthahn](#) (Büchereiverband Österreichs): Neue Wege – Ausbildung für hauptamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare in Österreich
- [Marion Gamper](#) (Amt für Bibliotheken und Lesen Bozen): Quer rein in die Bibliothek! Ausbildung von Quereinsteiger/innen und Lehrpersonen in Südtirol
- [Franziska Zenkel/Hannah Dassler](#) (Studierende der HföD München): „Where did you come from, where did you go?“ – Das erwartet Studierende des Diplom-Studiengangs Bibliothekswesen an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in München

10:30–11:00 Uhr **Pause**

11:00–12:30 Uhr **Vortragsblock III: Entwicklungen in der Berufsausbildung 2: Nationale / Internationale Durchlässigkeit**

- [Dr. Christian Oesterheld](#) (Zentralbibliothek Zürich): „Einmal Berlin – Zürich einfach“: Ausbildung und Berufswege zwischen Deutschland und der Schweiz – nahe und doch (ein wenig) anders. Einige (persönliche) Anmerkungen.
- [Petra Imwinkelried](#) (Kantonsbibliothek Glarus): Der kleine Gegentrend – von der Schweiz nach Deutschland
- [Eva Ramminger](#) (Universitäts- und Landesbibliothek Tirol): Bibliotheksausbildung zwischen Durchlässigkeit und Exzellenz
- [Susanne Kandler](#) (Universitätsbibliothek der TU Freiberg): Ausbildung in Österreich, Berufsweg nach Deutschland – ein kurzer Erfahrungsbericht

12:30–13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30–15:00 Uhr **Vortragsblock IV: Entwicklungen in der Berufsausbildung 3: Perspektiven / Anforderungen / Konkurrenz**

- [Dr. Ina Blümel](#) (Hochschule Hannover): Neue Berufsbilder an Bibliotheken – Auswirkungen auf die informationswissenschaftliche Ausbildung an der Hochschule Hannover und Beispiele aus der Praxis
- [Prof. Ivo Macek](#) (HTW Chur): Die Bibliothekswelt im Wandel: Curriculare Auswirkungen aus Sicht eines Studiengangleiters am Beispiel des ‘Master of Advanced Studies in Information Science’ der HTW Chur
- [Prof. Dr. Elke Greifeneder](#) (IBI der HU Berlin): Weiterbildung als Bildung und nicht nur als Abschlussgrad: Erfahrungen aus dem Weiterbildenden Fernstudiengang
- [Prof. Magnus Pfeffer](#) (HdM Stuttgart): Informatik für alle? Wie reagieren wir in der bibliothekarischen Ausbildung auf die Herausforderungen der Informationsgesellschaft und Veränderungen im Berufsbild?

15:00–15:30 Uhr Pause

15:30–16:30 Uhr Diskussion II: Anforderungen an die Bibliotheksausbildung im 21. Jahrhundert

Diskutant/innen:

- Dr. Arne Ackermann (Stadtbibliothek München),
- Marion Gamper (Amt für Bibliotheken und Lesen Bozen),
- Dr. Caroline Leiß (TUM),
- Mag. Monika Schneider-Jakob MSc (Universitätslehrgang ULB Innsbruck),
- Herbert Staub (BIS),
- Franziska Zenkel (HföD)

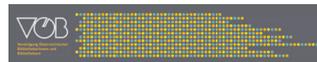
Teilnahmegebühr

- **Mitglieder der Verbände** BIB, VDB, ALBAD, ALA, BIS, BVS, BVÖ, VÖB: Frühbucher 95 EUR, ab 16.12.18: 120 EUR
- **Ermäßigte Teilnahmegebühr:** Frühbucher 45 EUR, ab 16.12.2018: 70 EUR (Gültig für Auszubildende, Studierende (auch von berufsbegleitenden Studiengängen), Teilnehmer/-innen an Fachwirtausbildungen, Referendar/-innen, Arbeitslose, Rentner/-innen)
- **Sonstige Interessierte:** Frühbucher 145 EUR, ab 16.12.18: 170 EUR

Anmeldung über die Tagungs-Website: <http://www.ub.uni-muenchen.de/DACHS-Tagung>



Berufsverband Information Bibliothek e.V.



Zitierfähiger Link (DOI): <https://doi.org/10.5282/o-bib/2018H2S241-243>